

Empfehlung: Kaufen

Kursziel: 86,00 Euro

Kurspotenzial: +43 Prozent

Aktien Daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	60,00 EURO (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	4,00
Marktkap. (in Mio. Euro)	240,0
Enterprise Value (in Mio. Euro)	452,1
Ticker	H5E
ISIN	DE000A0EQ578

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	69,80
52 Wochen-Tief (in Euro)	45,60
3 M relativ zum CDAX	+2,5%
6 M relativ zum CDAX	+0,3%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Streubesitz	69,9%
Karl-Heinz Maerzke	29,8%
Vorstände	0,3%

Termine

HV	1. Juli 2022
H1 Bericht	11. August 2022

Prognoseanpassung

	2022e	2023e	2024e
Umsatz (alt)	367,7	391,3	417,0
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	32,2	38,0	42,1
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	5,37	6,39	7,10
Δ in %	-	-	-

Analyst

Patrick Speck
+49 40 41111 37 70
p.speck@montega.de

Publikation

Comment 25. März 2022

Starke Projektpipeline untermauert Visibilität des Mittelfristziels

HELMA hat gestern den Geschäftsbericht für 2021 vorgelegt, mit dem die vorläufigen Zahlen sowie der Ausblick für 2022 vollumfänglich bestätigt wurden. Des Weiteren erläutert das Unternehmen darin detailliert die mittelfristige Wachstumsstrategie bis 2024, die auf einer sehr vielversprechenden Projektpipeline im Bauträgergeschäft fußt. Darüber hinaus liegen laut HELMA „unternehmensseitig die Voraussetzungen dafür vor, auch in den Folgejahren die Erträge dynamisch weiterzuentwickeln“.

Ausblick durch starken Auftragsbestand gestützt: Trotz der steigenden Unsicherheiten im makroökonomischen Umfeld bekräftigte HELMA die Anfang März kommunizierte Guidance für 2022, wonach mit Umsatzerlösen zwischen 360 und 380 Mio. Euro (Vj.: 331,5 Mio. Euro) und einem EBT von 30 bis 33 Mio. Euro (Vj.: 27,3 Mio. Euro) neue Bestmarken erzielt werden sollen. Dabei wird das Umsatzziel durch einen starken Auftragsbestand i.H.v. 360,2 Mio. Euro (+49,7% yoy) per 31.12. untermauert. Das Risiko steigender Rohstoffpreise sollte HELMA zudem durch Preisanpassungsklauseln abmildern können, die an die Entwicklung des Baupreisindex gekoppelt sind. Vor diesem Hintergrund fühlen auch wir uns mit unserer Prognose für das laufende Jahr (MONE: Umsatz 367,7 Mio. Euro; EBT 31,2 Mio. Euro) weiterhin wohl. Die Prognosewerte liegen jeweils in der unteren Hälfte der Guidance-Spanne, sodass wir unter den gegenwärtig für HELMA nur indirekten Folgewirkungen des Krieges in der Ukraine eine gute Erreichbarkeit sehen.

Vertriebspipeline lässt über 2022 hinaus hohe Wachstumsdynamiken erwarten: Zum Start des Geschäftsjahres wiesen die beiden Bauträgertöchter HELMAs ein Umsatzpotenzial aus gesicherten Grundstücken von 1.958,4 Mio. Euro auf, das zu rund 74% auf die HELMA Wohnungsbau (1.439,6 Mio. Euro) und zu knapp 26% auf die HELMA Ferienimmobilien (518,8 Mio. Euro) entfällt und innerhalb der kommenden sechs Jahre realisiert werden dürfte. Aus dem Baudienstleistungsgeschäft wird weiterhin ein jährlicher Umsatzbeitrag von mindestens 125 Mio. Euro erwartet. Dies impliziert allein auf Basis der aktuellen Pipeline im Durchschnitt Umsatzerlöse i.H.v. knapp 450 Mio. Euro p.a. bis 2027. Der Vorstand erwartet daher nach wie vor ein auch mittelfristig profitables Wachstum auf ein Umsatzniveau von deutlich über 400 Mio. Euro in 2024 bei einer EBT-Marge von über 10%. Wir hatten insbesondere unsere Umsatzerwartungen für 2023 ff. zuletzt bereits heraufgesetzt (vgl. Comment vom 02. März) und sehen auch hierfür aktuell keinen Revisionsbedarf.

Bewertung und Dividende attraktiv: Spätestens in 2024 dürfte die HELMA-Aktie im Falle eines EBT > 40 Mio. Euro (MONE: 41,1 Mio. Euro) und einer üblichen Steuerquote (MONE: 31,0%) beim aktuellen Kursniveau ein deutlich einstelliges KGV aufweisen (2024e: 8,5x). Dieses liegt schon heute mit 11,2x leicht unterhalb des Durchschnitts der letzten Jahre (3Y: 11,4x). Obwohl der Dividendenvorschlag mit 1,72 Euro etwas geringer ausfällt als von uns antizipiert (MONE: 1,78 Euro), kann HELMA zudem aktuell mit einer Dividendenrendite von fast 3% punkten, zumal die Ausschüttungen noch überproportional steigen dürften.

Fazit: Wir erachten den Investment Case HELMAs unverändert als visible und vor allem profitable Wachstumsstory. Diese wird u.E. erst beim Kursziel von 86,00 Euro ausreichend eskomptiert, sodass wir angesichts eines Upsides von 43% die Kaufempfehlung bestätigen.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	274,0	331,5	367,7	391,3	417,0
Veränderung yoy	4,1%	21,0%	10,9%	6,4%	6,6%
EBITDA	24,8	30,6	35,1	40,7	45,0
EBIT	22,2	27,9	32,2	38,0	42,1
Jahresüberschuss	15,4	18,8	21,5	25,6	28,4
Rohrertragsmarge	25,0%	25,2%	25,3%	25,7%	25,9%
EBITDA-Marge	9,0%	9,2%	9,6%	10,4%	10,8%
EBIT-Marge	8,1%	8,4%	8,8%	9,7%	10,1%
Net Debt	200,2	213,5	221,2	221,5	219,3
Net Debt/EBITDA	8,1	7,0	6,3	5,4	4,9
ROCE	7,4%	8,5%	9,1%	10,1%	10,8%
EPS	3,84	4,69	5,37	6,39	7,10
FCF je Aktie	-2,98	-0,59	-0,20	1,97	2,97
Dividende	1,54	1,72	2,04	2,43	2,70
Dividendenrendite	2,6%	2,9%	3,4%	4,1%	4,5%
EV/Umsatz	1,7	1,4	1,2	1,2	1,1
EV/EBITDA	18,3	14,8	12,9	11,1	10,0
EV/EBIT	20,4	16,2	14,1	11,9	10,7
KGV	15,6	12,8	11,2	9,4	8,5
KBV	2,1	1,9	1,7	1,5	1,3

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

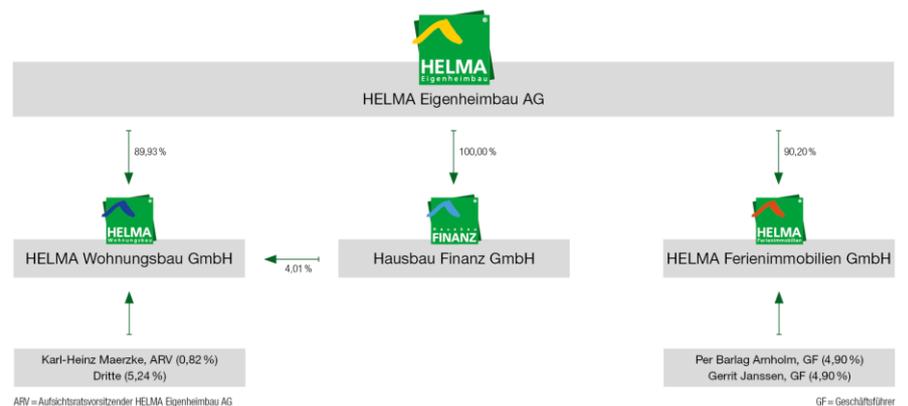
Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 60,00

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Als führender deutscher Baudienstleister und Bauträger agiert die HELMA Eigenheimbau AG (HELMA) in einem wachstumsstarken Marktumfeld. Mit einem vielfältigen Produktportfolio aus individuellen Einfamilienhäusern, vorgeplanten Wohneinheiten in Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern sowie Ferienimmobilien erfüllt das Unternehmen vielen Menschen den Wunsch nach einem Eigenheim oder einer renditestarken Geldanlage. Als Full-Service-Anbieter begleitet HELMA seine Kunden entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses von der Entwicklung, Planung, Finanzierung und Baukoordination bis hin zur finalen Übergabe der schlüsselfertigen Häuser.

Insgesamt hat sich das Unternehmen dank innovativer Konzepte und einer ausgeprägten Kundenorientierung sowie der breiten Aufstellung in komplementären Bereichen rund um die Bauprojekte erfolgreich in einem fragmentierten Marktumfeld positioniert. Da HELMA in den vergangenen Jahren in einem großen Umfang in eigene Grundstücke in deutschen Großstädten und Ballungsgebieten investiert hat, besteht für die Kunden neben der Realisierung des Wohnprojekts auf dem eigenen Grundstück ferner in verschiedenen Regionen die Möglichkeit, das Objekt zusammen mit einem passenden Grundstück aus einer Hand zu erwerben. Des Weiteren baut HELMA in ausgesuchten Lagen als Projektierer hochwertige Doppelhaus-, Reihenhaus- und Wohnungsbauprojekte. Ergänzend dazu tritt das Unternehmen als Bauträger für Ferienhäuser und -wohnungen an infrastrukturell gut entwickelten Standorten der Nord- und Ostseeküste auf. Die unternehmenseigene Beratungsgesellschaft komplettiert das Full-Service-Angebot der Unternehmensgruppe rund um Themen wie Haus-, Bau- und Anschlussfinanzierung.

Organigramm HELMA Eigenheimbau AG



Quelle: Unternehmen

Key Facts

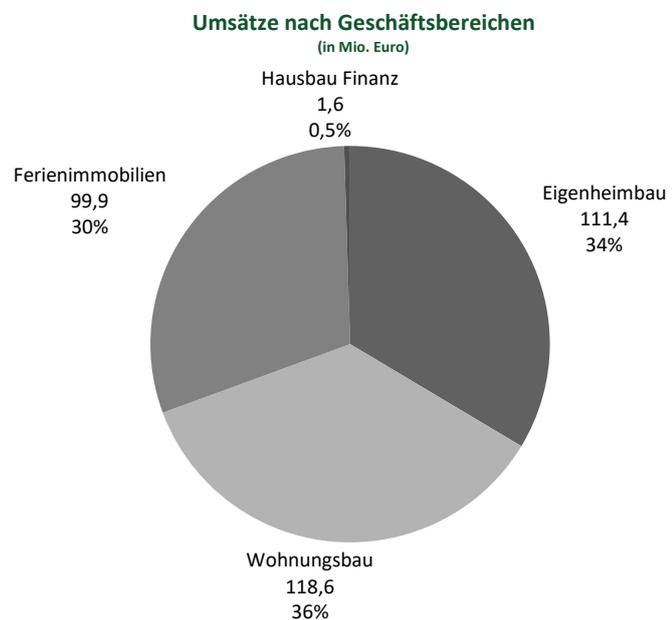
Sektor	Bauhauptgewerbe	Umsatz	331,5 Mio. Euro
Ticker	H5E	EBIT	27,9 Mio. Euro
Mitarbeiter	348 Mitarbeiter	EBIT-Marge	8,4 %
Geschäftsmodell	Full-Service-Anbieter entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Bauprojekts für schlüsselfertige Häuser und Wohnungen in Massivbauweise		
Kernkompetenz	Ausgeprägte Innovationskraft, breite Wertschöpfung sowie die flexible Umsetzung individueller Kundenwünsche resultieren in nachhaltig wachsendem Auftragsbestand und erfolgreichen Referenzobjekten		
Kundenstruktur	Vorwiegend Privatkunden (Selbstnutzung, Kapitalanlage) und institutionelle Investoren		

Quelle: Unternehmen, Montega

Stand: Geschäftsjahr 2021

Leistungsangebot

Mit rund 34% im Jahr 2021 erzielt HELMA einen wesentlichen Teil der Umsätze im klassischen Baudienstleistungsgeschäft, womit die Gesellschaft individuelle Einfamilienhäuser in Massivbauweise für private Endnutzer auf unternehmensfremden Grundstücken erstellt. Dies stellt zudem das historische Kernsegment des Unternehmens dar. Daneben errichtet HELMA im Segment Wohnungsbau individuelle Ein- und Mehrfamilienhäuser in attraktiven deutschen Großstädten sowie deren Speckgürteln, jedoch inklusive Grundstück. Mit rund 119 Mio. Euro erzielte das Segment im Jahr 2021 einen Umsatzanteil von 36%. Das zuletzt wachstumsstärkste Segment der Ferienimmobilien erlöste im Jahr 2021 einen Umsatz von knapp 100 Mio. Euro, was einem Anteil von knapp 30% entspricht. In diesem Segment offeriert der HELMA-Konzern ebenfalls die Entwicklung, Planung und den Vertrieb von Immobilien und unterhält dazu Grundstücke mit aktuellem Fokus auf die Nord- und Ostseeküste, die deutschen Seenlagen und das Mittelgebirge. Der restliche Umsatz von 1,6 Mio. Euro (0,5% Umsatzanteil) entfällt auf die Finanzierungssparte des Unternehmens.



Quelle: Unternehmen

Segmentbetrachtung

Die operative Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei Segmente, deren vielfältiges Produktangebot von der Entwicklung, Planung, Finanzierung und Baukoordination hin bis zur finalen Übergabe der Immobilien im Sinne eines Full-Service-Angebots besteht.

HELMA Eigenheimbau

Das Kernsegment des Unternehmens beinhaltet das traditionelle Baudienstleistungsgeschäft. Dort errichtet HELMA Eigenheimbau individuelle Einfamilienhäuser in Massivbauweise für private Endnutzer auf den Grundstücken der Kunden. Die Produktpalette von schlüsselfertigen Häusern erstreckt sich von klassischen Einfamilienhäusern über Bungalows bis hin zu Stadtvillen. Adressiert werden im Wesentlichen Familien aus dem mittleren und gehobenen Einkommenssegment. Der Vorteil an den vielfältigen Baukonzepten und Haustypen von HELMA ist, dass sich alle Grundmodelle problemlos erweitern lassen und die spezifischen Wünsche von Bauherren flexibel integriert werden können. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten, die hohe Qualität der errichteten Objekte sowie das ausgeprägte Know-how im Bereich innovativer Bauweisen werden als Alleinstellungsmerkmale von HELMA gegenüber anderen Anbietern wahrgenommen.



Quelle: Unternehmen

HELMA Wohnungsbau

Im Segment Wohnungsbau fertigt HELMA individuelle Einfamilienhäuser sowie vorgeplante Wohneinheiten in Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern in attraktiven deutschen Großstädten sowie deren Speckgürteln, jedoch inklusive Grundstück. Die Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau unterhält für diese Zwecke Grundstücke in deutschen Metropolstädten wie München, Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und Potsdam. Derzeit eröffnen die gesicherten Grundstückskäufe für die kommenden Jahre ein Umsatzpotenzial von etwa 1,8 Mrd. Euro. Darüber hinaus sollen zukünftig in diesem Geschäftsbereich auch die Metropolregion Frankfurt sowie die Regionen Köln/Düsseldorf/Bonn und Würzburg bedient werden. Die in hochwertiger Massivbauweise errichteten Projekte reichen von nur wenigen Einheiten bis hin zu Arealen mit 250 Bauplätzen und richten sich sowohl an private Endnutzer als auch institutionelle Investoren.



Quelle: Unternehmen

HELMA Ferienimmobilien

Seit Anfang 2011 agiert die Tochtergesellschaft HELMA Ferienimmobilien als Bauträger für Ferienhäuser und -wohnungen an der Nord- und Ostseeküste sowie attraktiven Seenlagen und in den Mittelgebirgen Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung, Planung und den Vertrieb von Ferienimmobilien an Privatkunden zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. Das Angebot wird zusätzlich durch die Einbindung weiterer Partner wie z.B. für die Betreuung der Objekte in den Bereichen Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservices umfassend erweitert. Referenzprojekte sind u.a. das Hafendorf Zerpenschleuse in der Schorfheide bei Berlin (200 Einheiten zzgl. 113 Boots Liegeplätze) oder das OstseeResort Olpenitz (1.400 Einheiten zzgl. 300 Liegeplätze)



Quelle: Unternehmen

Hausbau Finanz

Das Tochterunternehmen der Hausbau Finanz vervollständigt das Angebot der Gruppe durch die bundesweite Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung. Das Angebot von Bau-, Haus- oder Anschlussfinanzierung richtet sich als Alternative zur klassischen Hausbank insbesondere an Privatkunden. Durch die Zusammenarbeit mit Banken, Bausparkassen und Direktbanken, die sowohl ortsansässig, überregional als auch ausschließlich internetbasiert sind, greift das Unternehmen auf ein umfassendes Netzwerk zurück und ermöglicht dadurch optimale Konditionen für das Bauvorhaben der Kunden.

Partnernetzwerk HELMA Hausbau Finanz



Quelle: Unternehmen

Wertschöpfungskette

HELMA zeichnet sich durch die Aufstellung als Full-Service-Anbieter und die Ausrichtung auf eine umfassende Betreuung seiner Kunden aus, was nicht zuletzt auch durch die Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette ersichtlich wird. Abgesehen von der eigentlichen Projektausführung, für die HELMA auf die Expertise erfahrener Subunternehmer zurückgreift, agiert das Unternehmen eigenständig.

Wertschöpfungskette im Bereich Einfamilienhäuser



Quelle: Unternehmen, Montega

Märkte und Wachstumspotenziale

Im Zuge der Geschäftstätigkeit offeriert der HELMA-Konzern vielfältige Leistungen im Bauträgergeschäft in weiten Teilen des Bundesgebiets. Insbesondere die nationalen Ballungsgebiete um Großstädte bieten angesichts der Bevölkerungsdichte, der Wohnungsknappheit und des hohen Neubaubedarfs attraktive Wachstumspotenziale. Darüber hinaus unterliegt der künftige Geschäftserfolg von HELMA in besonderem Maße den folgenden Marktentwicklungen und Einflussfaktoren:

- Anhaltende Preissteigerungen in den Innenstädten und massiver Bauüberhang, sodass bezahlbarer Wohnraum insbesondere in stark wachsenden Großstädten weiterhin knapp bleibt
- Zunehmender Suburbanisierungstrend angesichts einer weiteren geographischen Expansion, flexibler Arbeitsmöglichkeiten dank New Work-Konzepten und einer verbesserten Infrastruktur auch in Randgebieten
- Dynamische Immobiliennachfrage aufgrund historisch günstiger Finanzierungsbedingungen und des Strebens nach Absicherung durch Wohneigentum
- Solide wirtschaftliche Fundamentaldaten erhöhen den allgemeinen Wohlstand der Gesellschaft und fördern angesichts bislang niedriger Wohneigentumsquote in Deutschland die Nachfrage nach Investitionsmöglichkeiten

Management

Das operative Geschäft wird derzeit durch drei Vorstandsmitglieder geleitet.



Gerrit Janssen, CFA, ist für die Bereiche Personal, Unternehmensorganisation, Controlling, Rechnungswesen, Unternehmensfinanzierung sowie Investor Relations verantwortlich. Seit Juli 2009 ist Herr Janssen Mitglied des Vorstandes, den Vorsitz übernahm er im Juli 2018. Vor seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahr 2009 war der studierte Betriebswirt in einer Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt in der Kapitalmarktbetreuung beschäftigt.



Max Bode ist seit 2012 im Unternehmen tätig. Nach Anfängen als Assistent der Geschäftsführung gehört der Betriebswirt seit Juli 2015 dem Vorstand an. Zu seinen Aufgabengebieten gehören insbesondere die Bereiche Grundstückseinkauf, Vertrieb, Marketing, Recht und Vertragsmanagement.

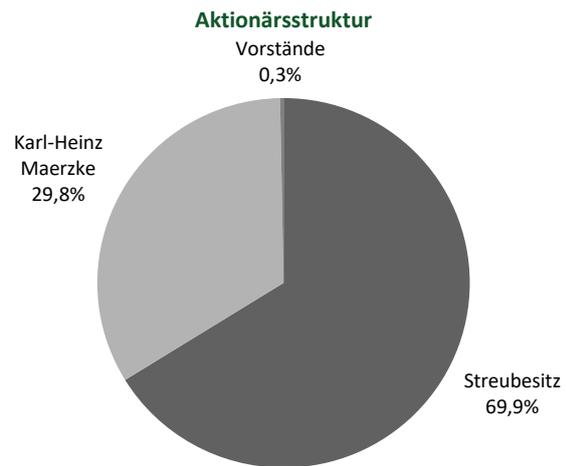


André Müller ist seit Juli 2018 Vorstand und verantwortet unter anderem die Bereiche Projektentwicklung und Technik. Vor seinem Vorstandswechsel war Herr Müller seit 2011 Vorstandsmitglied der Deutschen Reihenhaus AG. Dort umfasste insbesondere das Ressort der Produktion den Verantwortungsbereich des studierten Ingenieurs.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 4.000.000 Euro und ist in ebenso viele Inhaberstückaktien aufgeteilt. Die Aktien werden im Scale-Segment der Deutschen Börse gehandelt.

Die Aktionärsstruktur ist im Wesentlichen durch die Beteiligung des Gründers und ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Maerzke geprägt, der bis dato mit rund 29,8% als langjähriger Ankeraktionär und Aufsichtsratsvorsitzender fungiert. Eine weitere Beteiligung entfällt zu knapp 0,3% auf das Management. Die übrigen Anteile von rund 69,9% befinden sich nach aktuellem Stand im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	Terminal Value
Angaben in Mio.Euro								
Umsatz	367,7	391,3	417,0	443,3	471,2	494,8	514,6	524,9
Veränderung	10,9%	6,4%	6,6%	6,3%	6,3%	5,0%	4,0%	2,0%
EBIT	32,2	38,0	42,1	45,7	48,5	51,0	51,5	47,2
EBIT-Marge	8,8%	9,7%	10,1%	10,3%	10,3%	10,3%	10,0%	9,0%
NOPAT	22,1	26,2	29,0	31,5	33,5	35,2	35,5	32,6
Abschreibungen	2,9	2,7	2,9	3,1	3,0	2,5	2,3	2,4
in % vom Umsatz	0,8%	0,7%	0,7%	0,7%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-24,4	-20,3	-19,0	-27,9	-22,2	-14,8	-4,9	-0,8
- Investitionen	-2,4	-2,0	-2,0	-2,0	-2,4	-2,5	-2,3	-2,6
Investitionsquote	0,7%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Übriges	0,0							
Free Cash Flow (WACC-Modell)	-1,8	6,6	10,9	4,7	11,9	20,4	30,6	31,5
WACC	6,0%							
Present Value	-1,7	6,0	9,3	3,8	9,0	14,6	20,6	498,0
Kumuliert	-1,7	4,3	13,6	17,3	26,3	40,9	61,5	559,6

Wertermittlung (Mio. Euro)	Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen
Total present value (Tpv)	559,6
Terminal Value	498,0
Anteil vom Tpv-Wert	89%
Verbindlichkeiten	235,5
Liquide Mittel	21,8
Eigenkapitalwert	345,9
	Kurzfristiges Umsatzwachstum 2022-2025 6,4%
	Mittelfristiges Umsatzwachstum 2022-2028 5,8%
	Langfristiges Umsatzwachstum ab 2029 2,0%
	EBIT-Marge 2022-2025 9,7%
	EBIT-Marge 2022-2028 9,9%
	Langfristige EBIT-Marge ab 2029 9,0%

Aktienzahl (Mio.)	Wert je Aktie (Euro)	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)					ewiges Wachstum						
		WACC	6,52%	6,27%	6,02%	5,77%	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%		
4,00	86,47	6,52%	53,19	62,78	68,38	74,62	89,60	6,27%	59,69	70,52	76,88	84,03	101,39
+Upside / -Downside	44%	6,02%	66,90	79,19	86,47	94,72	115,00	5,77%	74,94	88,96	97,36	106,96	130,91
Aktienkurs (Euro)	60,00	5,52%	83,94	100,05	109,83	121,09	149,72						

Modellparameter	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)	EBIT-Marge ab 2029e					
		WACC	8,50%	8,75%	9,00%	9,25%	9,50%
Fremdkapitalquote	55,0%	6,52%	62,24	65,31	68,38	71,44	74,51
Fremdkapitalzins	2,5%	6,27%	70,27	73,57	76,88	80,19	83,49
Marktrendite	9,0%	6,02%	79,32	82,89	86,47	90,05	93,62
risikofreie Rendite	2,50%	5,77%	89,59	93,48	97,36	101,24	105,13
		5,52%	101,35	105,59	109,83	114,06	118,30

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Gesamtleistung	273,0	310,3	355,7	367,7	391,3	417,0
Materialaufwand	207,8	241,7	272,2	274,7	290,7	309,0
Rohhertrag	65,3	68,6	83,5	93,0	100,6	108,0
Personalaufwendungen	25,0	26,6	29,0	34,6	36,0	38,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17,7	19,9	25,4	25,6	26,2	27,1
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	2,7	1,6	2,2	2,3	2,5
EBITDA	25,2	24,8	30,6	35,1	40,7	45,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,4	2,6	2,2	2,9	2,7	2,9
EBITA	22,8	22,2	28,5	32,2	38,0	42,1
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	22,8	22,2	27,9	32,2	38,0	42,1
Finanzergebnis	0,8	0,3	-0,6	-0,9	-0,9	-0,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23,6	22,5	27,3	31,2	37,0	41,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	23,6	22,5	27,3	31,2	37,0	41,1
EE-Steuern	7,4	7,1	8,5	9,7	11,5	12,8
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	16,2	15,4	18,8	21,5	25,6	28,4
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	16,2	15,4	18,8	21,5	25,6	28,4
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	16,1	15,4	18,8	21,5	25,6	28,4

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamtleistung	103,7%	113,2%	107,3%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	78,9%	88,2%	82,1%	74,7%	74,3%	74,1%
Rohhertrag	24,8%	25,0%	25,2%	25,3%	25,7%	25,9%
Personalaufwendungen	9,5%	9,7%	8,8%	9,4%	9,2%	9,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,7%	7,3%	7,7%	7,0%	6,7%	6,5%
Sonstige betriebliche Erträge	1,0%	1,0%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%
EBITDA	9,6%	9,0%	9,2%	9,6%	10,4%	10,8%
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,9%	0,9%	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%
EBITA	8,7%	8,1%	8,6%	8,8%	9,7%	10,1%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	8,7%	8,1%	8,4%	8,8%	9,7%	10,1%
Finanzergebnis	0,3%	0,1%	-0,2%	-0,3%	-0,2%	-0,2%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9,0%	8,2%	8,2%	8,5%	9,5%	9,9%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	9,0%	8,2%	8,2%	8,5%	9,5%	9,9%
EE-Steuern	2,8%	2,6%	2,6%	2,7%	2,9%	3,1%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	6,1%	5,6%	5,7%	5,8%	6,5%	6,8%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	6,1%	5,6%	5,7%	5,8%	6,5%	6,8%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	6,1%	5,6%	5,7%	5,8%	6,5%	6,8%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,3	3,3	3,4	4,1	4,4	4,7
Sachanlagen	19,9	19,5	19,3	18,1	17,1	15,9
Finanzanlagen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Anlagevermögen	23,3	23,0	22,8	22,3	21,5	20,6
Vorräte	232,2	281,7	311,0	319,7	334,5	347,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96,6	87,8	86,3	105,8	112,6	120,0
Liquide Mittel	16,7	20,1	21,8	18,2	22,0	28,4
Sonstige Vermögensgegenstände	11,4	10,9	9,6	8,1	6,5	5,2
Umlaufvermögen	356,9	400,5	428,7	451,8	475,6	501,1
Bilanzsumme	380,2	423,4	451,4	474,0	497,2	521,7
PASSIVA						
Eigenkapital	108,5	116,4	129,3	144,0	161,4	180,0
Anteile Dritter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Rückstellungen	33,4	33,3	30,8	31,1	31,4	31,7
Zinstragende Verbindlichkeiten	192,4	219,2	233,9	237,9	242,1	246,3
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	15,0	16,0	16,3	20,1	21,4	22,8
Sonstige Verbindlichkeiten	30,7	38,4	40,9	40,8	40,8	40,8
Verbindlichkeiten	271,6	306,8	321,9	329,9	335,7	341,6
Bilanzsumme	380,2	423,4	451,4	474,0	497,2	521,7

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,9%	0,8%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%
Sachanlagen	5,2%	4,6%	4,3%	3,8%	3,4%	3,0%
Finanzanlagen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagevermögen	6,1%	5,4%	5,0%	4,7%	4,3%	4,0%
Vorräte	61,1%	66,5%	68,9%	67,4%	67,3%	66,6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,4%	20,7%	19,1%	22,3%	22,6%	23,0%
Liquide Mittel	4,4%	4,7%	4,8%	3,8%	4,4%	5,4%
Sonstige Vermögensgegenstände	3,0%	2,6%	2,1%	1,7%	1,3%	1,0%
Umlaufvermögen	93,9%	94,6%	95,0%	95,3%	95,7%	96,1%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	28,5%	27,5%	28,7%	30,4%	32,5%	34,5%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	8,8%	7,9%	6,8%	6,6%	6,3%	6,1%
Zinstragende Verbindlichkeiten	50,6%	51,8%	51,8%	50,2%	48,7%	47,2%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	4,0%	3,8%	3,6%	4,2%	4,3%	4,4%
Sonstige Verbindlichkeiten	8,1%	9,1%	9,1%	8,6%	8,2%	7,8%
Verbindlichkeiten	71,4%	72,5%	71,3%	69,6%	67,5%	65,5%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

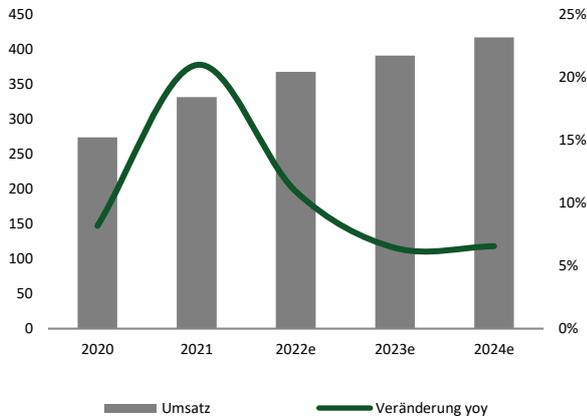
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	16,2	15,4	18,8	21,5	25,6	28,4
Abschreibung Anlagevermögen	2,4	2,6	2,2	2,9	2,7	2,9
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0
Veränderung langfristige Rückstellungen	-0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	1,6	1,9	1,6
Cash Flow	18,5	18,1	21,9	26,1	30,2	32,9
Veränderung Working Capital	-21,6	-29,7	-23,9	-24,4	-20,3	-19,0
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-3,5	-9,3	0,0	1,6	9,9	13,9
CAPEX	-2,3	-2,7	-2,4	-2,4	-2,0	-2,0
Sonstiges	0,2	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2,1	-1,9	-2,0	-2,4	-2,0	-2,0
Dividendenzahlung	-5,2	-7,4	-6,2	-6,9	-8,2	-9,7
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	11,1	22,0	14,1	4,0	4,1	4,2
Sonstiges	0,0	-0,1	-4,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	5,9	14,5	3,2	-2,8	-4,0	-5,5
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	0,4	3,4	1,2	-3,6	3,9	6,4
Endbestand liquide Mittel	16,8	20,1	21,3	18,2	22,0	28,4

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

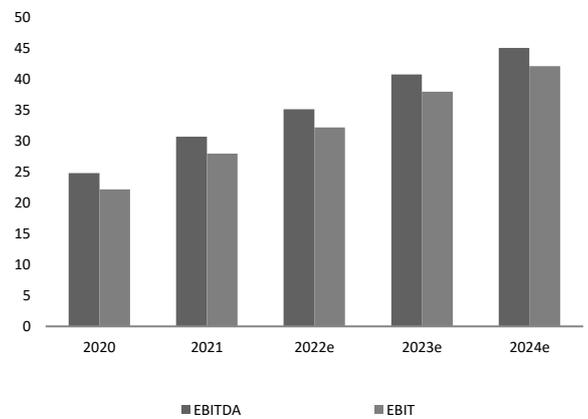
Kennzahlen HELMA Eigenheimbau AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Ertragsmargen						
Rohertragsmarge (%)	24,8%	25,0%	25,2%	25,3%	25,7%	25,9%
EBITDA-Marge (%)	9,6%	9,0%	9,2%	9,6%	10,4%	10,8%
EBIT-Marge (%)	8,7%	8,1%	8,4%	8,8%	9,7%	10,1%
EBT-Marge (%)	9,0%	8,2%	8,2%	8,5%	9,5%	9,9%
Netto-Umsatzrendite (%)	6,1%	5,6%	5,7%	5,8%	6,5%	6,8%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	8,4%	7,4%	8,5%	9,1%	10,1%	10,8%
ROE (%)	16,5%	14,1%	16,1%	16,6%	17,7%	17,6%
ROA (%)	4,2%	3,6%	4,2%	4,5%	5,1%	5,4%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	176,7	200,2	213,5	221,2	221,5	219,3
Net Debt / EBITDA	7,0	8,1	7,0	6,3	5,4	4,9
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,6	1,7	1,6	1,5	1,4	1,2
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-5,8	-11,9	-2,4	-0,8	7,9	11,9
Capex / Umsatz (%)	1%	1%	1%	1%	1%	0%
Working Capital / Umsatz (%)	114%	122%	111%	107%	106%	104%
Bewertung						
EV/Umsatz	1,7	1,7	1,4	1,2	1,2	1,1
EV/EBITDA	18,0	18,3	14,8	12,9	11,1	10,0
EV/EBIT	19,8	20,4	16,2	14,1	11,9	10,7
EV/FCF	-	-	-	-	57,3	38,0
KGV	14,9	15,6	12,8	11,2	9,4	8,5
KBV	2,2	2,1	1,9	1,7	1,5	1,3
Dividendenrendite	3,1%	2,6%	2,9%	3,4%	4,0%	4,5%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

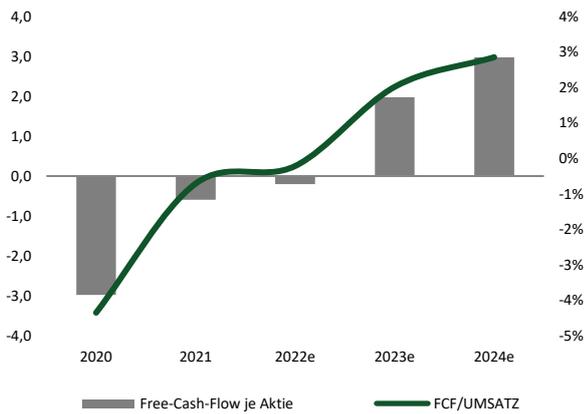
Umsatzentwicklung



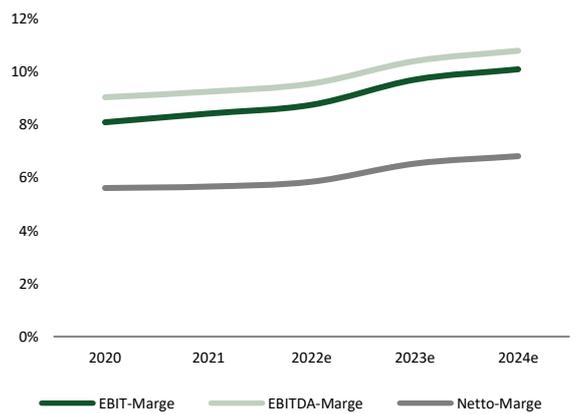
Ergebnisentwicklung



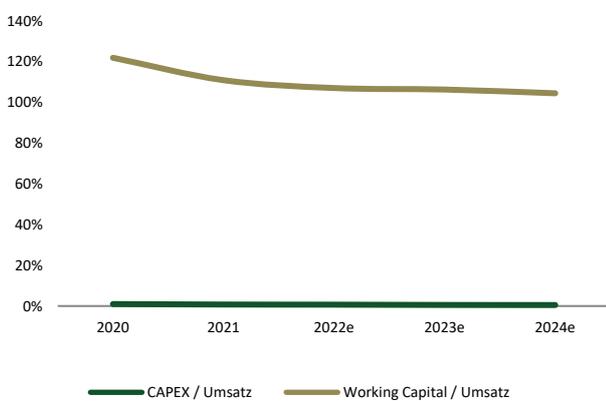
Free-Cash-Flow Entwicklung



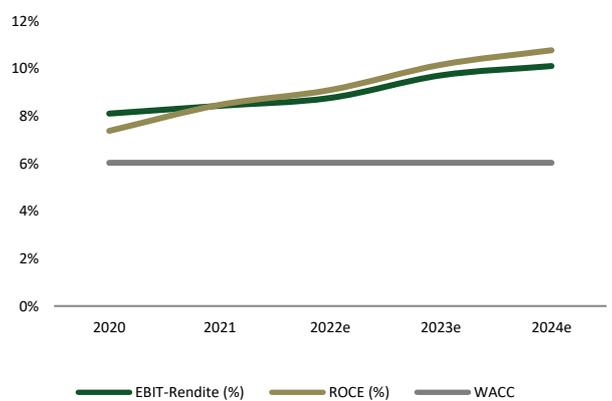
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	15.03.2021	54,00	79,00	+46%
Kaufen	24.03.2021	52,40	79,00	+51%
Kaufen	02.06.2021	55,00	79,00	+44%
Kaufen	06.07.2021	60,00	79,00	+32%
Kaufen	16.08.2021	66,20	83,00	+25%
Kaufen	15.09.2021	65,80	83,00	+26%
Kaufen	16.11.2021	65,20	85,00	+30%
Kaufen	02.03.2022	58,80	86,00	+46%
Kaufen	25.03.2022	60,00	86,00	+43%